

# **Modulhandbuch**

**MA Europäische Kommunikationskulturen  
- Französisch (PO 2017)**

**Philologisch-Historische Fakultät**

**Wintersemester 2019/2020**

---

## M.A. Europäische Kommunikationskulturen/Französisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen  
gemäß PO MA von 2017, Stand: 03.07.2017 -

### Erstes Studienjahr an der Universität de Lorraine

|   |           |
|---|-----------|
|   | <b>LP</b> |
| <b>Studium an der Universität de Lorraine</b> | 60        |
| <b>Zwischensumme</b>                          | <b>60</b> |

**Hinweis: Angaben zu Inhalten, Lernzielen/Kompetenzen und Arbeitsaufwand für die Module an der Universität de Lorraine finden Sie unter:** [https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler\\_Master\\_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf](https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf)

### Zweites Studienjahr an der Universität Augsburg

| Signatur   | Modulbezeichnung   | Lehrveranstaltungen   | SWS | LP         | mögliche Lehrformen | mögliche Prüfungsformen  |
|--|--|---|-----|------------|---------------------|--|
| <b>Pflichtmodule:</b>  |  |   |     |            |                     |  |
| FRA-4514   | Spezialisierung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung          | 1 kulturwissenschaftlich orientierte Vorlesung/Übung<br>2 Haupt-/Projektseminar aus dem Bereich der französischen/romanischen Sprach- oder Literaturwissenschaft                                    | 4   | 10         | S, V, Ü             | Hausarbeit/Seminararbeit/Projektarbeit oder Referat/Präsentation oder Portfolioprüfung |
| FRA-4515   | Spezialisierung Medien und Kommunikation                       | 1 Vertiefungsseminar Medien und Kommunikation bzw. Hauptseminar romanistische Medienlinguistik<br>2 Vertiefungsseminar Medien und Kommunikation bzw. Vorlesung/Übung romanistische Medienlinguistik | 4   | 10         | S, V, Ü             | Hausarbeit/Seminararbeit/Projektarbeit oder Referat/Präsentation oder Portfolioprüfung |
| <b>Wahlpflichtmodule:</b><br>(Aus den nachfolgenden Modulen sind 10 Leistungspunkte gemäß Abs. 6 zu erbringen) |  |   |     |            |                     |  |
| SZF-0110   | Compétences interculturelles                                   | 1 Communication interculturelle<br>2 Rédaction scientifique   | 4   | 10         | Ü                   | Mündliche Prüfung  |
| SZD-0217   | Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz | 1 Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-Kommunikative Kompetenz  | 4   | 10         | Ü                   | Klausur  |
| <b>Zwischensumme</b>   |  |   |     | <b>30</b>  |                     |  |
| <b>Abschlussleistung:</b>  |  |   |     |            |                     |  |
| FRA-4507   | Masterarbeit   | -   | -   | <b>30</b>  | -                   | Masterarbeit und Verteidigung  |
| <b>Gesamtsumme</b>   |  |   |     | <b>120</b> |                     |  |

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Studium an der Université de Lorraine MA EKK-Frz (PO 2017) (ECTS: 60)

FRA-4513: Studium an der Université de Lorraine (60 LP) (60 ECTS/LP)..... 3

### 2) Studium an der Universität Augsburg MA EKK-Frz (PO 2017) (ECTS: 30)

FRA-4514: Spezialisierung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (10 ECTS/LP)..... 4

FRA-4515: Spezialisierung Medien und Kommunikation (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (10 ECTS/LP) \* ..... 6

SZF-0110: Compétences interculturelles (10 LP) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht) \* ..... 8

SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) (10 ECTS/LP) \* ..... 9

### 3) Mastermodul MA EKK-Frz (PO 2017) (ECTS: 30)

FRA-4507: Mastermodul (30 LP; Masterarbeit) (30 ECTS/LP)..... 10

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Modul FRA-4513: Studium an der Université de Lorraine (60 LP)</b>   |   | 60 ECTS/LP   |
| Version 1.0.0<br>Modulverantwortliche/r:<br>Verantwortliche an der Université de Lorraine: Alain Génétiot; Aude Prétat   |   |  |
| <b>Inhalte:</b><br>Module fondamental / Basismodul UE 701<br>Introduction aux spécialités / Spezialisierungsmodul UE 702<br>Méthodologie / Methodik UE 703<br>Module fondamentale / Basismodul UE 801<br>Options de spécialité / Spezialisierungsmodul UE 802<br>Méthodologie / Methodik UE 803<br>Angaben zu den Modulen finden Sie unter:<br><a href="https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf">https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf</a> |   |  |
| <b>Lernziele/Kompetenzen:</b><br>Angaben zu den Modulen finden Sie unter:<br><a href="https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf">https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf</a>   |   |  |
| <b>Bemerkung:</b><br>Angaben zum Arbeitsaufwand finden Sie unter:<br><a href="https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf">https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf</a>   |   |  |
| <b>Voraussetzungen:</b><br>keine   |   | <b>ECTS/LP-Bedingungen:</b><br>Bestehen der Modulprüfung |
| <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester  | <b>Empfohlenes Fachsemester:</b><br>1.                | <b>Minimale Dauer des Moduls:</b><br>2 Semester          |
|  | <b>Wiederholbarkeit:</b><br>siehe PO des Studiengangs |  |

|  |
|--|
| <b>Prüfung</b><br><b>Studium an der Université de Lorraine (60 LP)</b><br>Portfolioprüfung<br><b>Beschreibung:</b><br>Die Prüfungen des ersten Studienjahres an der Université der Lorraine werden mit einer aus den Einzelergebnissen ermittelten Gesamtnote angerechnet. |
|--|

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Modul FRA-4514: Spezialisierung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)</b><br><i>Specialisation Module: Cultural Dimensions of Enlightenment</i>  |   | 10 ECTS/LP   |
| Version 1.0.0<br>Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne   |   |  |
| <b>Inhalte:</b><br>Kenntnisse und Reflexion der europäischen Aufklärung als Kommunikationskultur (Kultur verstanden als Gesamtheit der symbolischen Kommunikationsformen und -medien einer Gesellschaft. Das Modul zielt unter anderem auf die Reflexion der Kulturtransferprozesse zwischen Frankreich und Deutschland sowie Gesamteuropa unter Berücksichtigung aktueller Kommunikationsphänomene und interkultureller Wahrnehmungsprozesse wie Interaktionsformen, Diskurstraditionen und deren historische Wurzeln (in der französischen bzw. europäischen Aufklärung). Dabei richtet sich das Augenmerk auf kulturraumgeprägte Spezifika insbesondere Frankreichs im europäischen Gesamtkontext bzw. im Verhältnis zum frankophonen Kulturraum.  |   |  |
| <b>Lernziele/Kompetenzen:</b><br>Fachlich:<br>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der französischen Aufklärungskultur und sind befähigt das Wirkungspotential aufklärerischen Gedankenguts und aufklärerischer Kommunikationskulturen auf die Moderne und bis in die Gegenwart hin zu analysieren und reflektieren. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die französischen Spezifika im Hinblick auf die gesamteuropäischen Kulturtransferprozesse der europäischen Aufklärung herauszustellen. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für den Kulturraum Frankreich, aus dem sich im Gegenzug auch die eigene Kultur erschließt und das zu einer differenzierten historisierenden und interkulturellen Sichtweise auf gesamteuropäische Entwicklungen befähigt. Sie sind in der Lage sich das spezifische Verhältnis Frankreichs zu unterschiedlichen frankophonen Kulturräumen zu erschließen (Québec, Maghreb, etc.).<br>Methodisch:<br>Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für wissenschaftlich methodengeleitete Arbeitsweisen und sind befähigt zur selbständigen Bearbeitung aktueller wissenschaftlicher Fragestellungen auf der Basis einer kritisch-reflektierten Sichtung des vorliegenden Forschungsstandes und unter Anwendung geeigneter methodischer Vorgehensweisen.<br>Sie vermögen ihre Projekte (Ausstellungen, Texteditionen, Tagungsberichte, etc.) im Rahmen eines zielführenden Zeitmanagements zu erarbeiten und in unterschiedlichen Präsentations- und Publikationsformen in angemessener Weise zu vermitteln.<br>Sozial/personal:<br>In Projektarbeiten und Arbeitsgruppen werden daneben unterschiedliche Gruppenerfahrungen gesammelt und Rollenmuster erprobt (leitende Funktion, Teamplayer, Protokollführer, etc.), die – nicht zuletzt auch im Hinblick auf die berufliche Praxis – die Persönlichkeitsentwicklung befördern. |   |  |
| <b>Arbeitsaufwand:</b><br>Gesamt: 300 Std.<br>240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)<br>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)   |   |  |
| <b>Voraussetzungen:</b><br>keine  |   | <b>ECTS/LP-Bedingungen:</b><br>Bestehen der Modulprüfung |
| <b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig<br>(i. d. R. im WS)   | <b>Empfohlenes Fachsemester:</b><br>1.                | <b>Minimale Dauer des Moduls:</b><br>1 Semester          |
| <b>SWS:</b><br>4  | <b>Wiederholbarkeit:</b><br>siehe PO des Studiengangs |  |

|  |
|--|
| <b>Modulteile</b>  |
| <b>Modulteil: Projektseminar/Hauptseminar Kulturelle Dimensionen der Aufklärung</b><br><b>Lehrformen:</b> Hauptseminar<br><b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch<br><b>SWS:</b> 2 |
| <b>Prüfung</b><br><b>Spezialisierung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung (10 LP; Hauptseminar + Vorlesung/Übung)</b><br>Hausarbeit/Seminararbeit                               |
| <b>Modulteile</b>  |
| <b>Modulteil: Vorlesung/Übung Kulturelle Dimensionen der Aufklärung</b><br><b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung<br><b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch<br><b>SWS:</b> 2         |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Modul FRA-4515: Spezialisierung Medien und Kommunikation (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)</b><br><i>Specialisation Module: Media and Communication</i>   |   | 10 ECTS/LP   |
| Version 1.0.0<br>Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne  |   |  |
| <p><b>Inhalte:</b><br/>Das Modul vermittelt interdisziplinäre Kompetenzen im Bereich der Sprach-, Medien- und Kommunikationswissenschaften. Es besteht entweder aus zwei Vertiefungsseminaren aus dem Bereich der Medien und Kommunikation (MUK-1648), welche zentrale Fragestellungen zur Verflechtung von Medien und Gesellschaft, zu Ursachen und Folgen des Medien- und Öffentlichkeitswandels sowie zu spezielleren Themen, z.B. Gesundheits-Umwelt- und Wissenschaftskommunikation erarbeiten und umsetzen oder aus einem Hauptseminar und einer Übung/VL aus dem Bereich der romanistischen Medienlinguistik oder der angewandten Sprachwissenschaft, in denen Fragestellungen zur Vernetzung von Sprach- Medien- und Gesellschaftsgeschichte, die Rolle der Medien in der Entwicklung von Sprach- und Textkulturen in Zusammenhang mit der Ausprägung spezifischer und kulturübergreifender Diskurstraditionen sowie spezielle Bereiche der romanischen Medienlandschaft hinsichtlich der verwendeten Kommunikationsformen, Textsorten und Sprachformen wie z.B. Presstexte, Fernsehsendungen (Nachrichtensendungen, Talkshow, Werbespots) oder Internetforen und Blogs behandelt werden.</p>  |   |  |
| <p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Fachlich:<br/>Theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten der Medienlinguistik bzw. der empirischen Kommunikationsforschung werden gefestigt und erweitert, damit Studierende eigenständig in der Lage sind, Medien und ihre gesellschaftliche Bedeutung zu analysieren, theoretisch zu durchdringen und Beschreibungskonzepte sowie Analyse- und Erhebungsmethoden hinsichtlich ihrer Bedeutung für den bisherigen und aktuellen Forschungsstand einzuordnen.</p> <p>Methodisch:<br/>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis fachwissenschaftlicher Theorien differenziert ihren Untersuchungsgegenstand zu reflektieren und ihr Analyseinstrumentarium gegenstandsbezogen einzusetzen.<br/>Die Studierenden erschließen sich selbständig die Forschungsliteratur in dem betreffenden Spezialgebiet. Die Ergebnisse werden in geeigneten Präsentationsformen vorgebracht, wobei der eigene wissenschaftliche Standpunkt einer kritischen Reflektion unterzogen wird.</p> <p>Sozial/personal:<br/>Sie begründen und modifizieren ggfs. ihre eigene Position und werden so befähigt, eigene Forschungsinteressen und Standpunkte situationsgerecht zu vertreten.<br/>Die Studierenden erwerben in der fachlichen Diskussion gedankliche Flexibilität und ein Bewusstsein für die Möglichkeit der systemischen Vernetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse.</p> |   |  |
| <p><b>Arbeitsaufwand:</b><br/>Gesamt: 300 Std.<br/>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)<br/>240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>  |   |  |
| <b>Voraussetzungen:</b><br>keine   |   | <b>ECTS/LP-Bedingungen:</b><br>Bestehen der Modulprüfung |
| <b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig<br>(i. d. R. im WS)  | <b>Empfohlenes Fachsemester:</b><br>1.                | <b>Minimale Dauer des Moduls:</b><br>Semester            |
| <b>SWS:</b><br>4   | <b>Wiederholbarkeit:</b><br>siehe PO des Studiengangs |  |

|   |
|---|
| <b>Modulteile</b>   |
| <p><b>Modulteil: Hauptseminar oder Vertiefungsseminar</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Hauptseminar</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>  |
| <p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Big Data, KI oder wie wir Roboter lieben lernen: Neue Technologien, diskursive Konstruktion und soziale Akzeptanz (Vertiefung Medien- und Öffentlichkeitswandel) (Seminar)</b></p> <p>Big Data ist flüchtig. Algorithmen sind mächtig und unethisch. Künstliche Intelligenz ist Chance und Bedrohung; vor allem aber oft gar nicht so intelligent. Roboter werden bald alles – Arbeit, Liebe, Pflege, Krieg – verändern: Öffentliche Debatten zum jüngsten Medien- und Technologiewandel machen einerseits sichtbar, dass die Medientechnologien von denen wir heute sprechen kaum noch etwas gemein haben, mit den traditionellen Institutionen der ehemaligen Massenkommunikation. Sie zeigen andererseits aber auch, dass die Vorstellungen davon, was diese neuen Technologien bedeuten, welches Potential ihnen innewohnt, welche Risiken sie bergen und welche gesellschaftlichen Transformationen mit ihnen einhergehen werden oft vage sind. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage mit welchen Strategien, Referenzen und Praktiken digitale Medientechnologien diskursiv konstruiert werden und wie dies mit ihrer sozialen Akzeptanz aber auch ihrer tatsächlichen Ausgestaltung zusammenhängen kann.</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Die Rolle von moralischen Aspekten in der Klimakommunikation (Vertiefung Umweltkommunikation) (Seminar)</b></p> <p>Der Klimawandel ist eines der wichtigsten Themen der Menschheit und verlangt von den Bürgern ein grundlegendes Umdenken, eine Neusortierung liebgegewonnener Gewohnheiten und zieht nicht zuletzt auch umfassende Einschränkungen nach sich. Die mediale Berichterstattung über Klimawandel ist in den letzten Jahrzehnten exponentiell gestiegen und unterstützt in weiten Teilen die Maßnahmen zum Klimaschutz und versucht das Problembewusstsein zu heben. Mediale Darstellungen zeigen, wie man als individueller Bürger mit dem eigenen Verhalten zum Klimaschutz beitragen kann, etwa indem man häufiger zu Fuß geht oder mit dem Fahrrad fährt, mit Strom und Wärme sparsam umgeht und CO2-freundliche Produkte kauft. Information alleine hat sich als wenig wirksam in Hinblick auf eine Einstellungs- und Verhaltensänderung herausgestellt. Vielmehr scheint Klimawandel eine Sache der Moral zu sein: Wenn man den Eindruck hat, dass man persönlich in der Pflicht steht, sich zu engagieren und dass wichtige Bezugspersonen</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> |
| <b>Modulteile</b>   |
| <p><b>Modulteil: Vertiefungsseminar 2 oder Vorlesung oder Übung</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Hauptseminar</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>  |
| <p><b>Prüfung</b></p> <p><b>Spezialisierung Medien- und Kommunikation (10 LP; Hauptseminar und Ergänzung)</b></p> <p>Hausarbeit/Seminararbeit</p>   |



|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Modul SZF-0110: Compétences interculturelles (10 LP)</b><br><i>French: Intercultural Communication</i>   |   | 10 ECTS/LP   |
| Version 1.0.0 (seit SoSe18 bis WS19/20)<br>Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon  |   |  |
| <b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rédaction scientifique</li> <li>• Communication interculturelle</li> </ul>   |   |  |
| <b>Lernziele/Kompetenzen:</b><br>Optimierung der kulturell-kommunikativen Kompetenz (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)   |   |  |
| <b>Bemerkung:</b><br>Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen.<br>Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)  |   |  |
| <b>Arbeitsaufwand:</b><br>Gesamt: 300 Std.<br>240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)<br>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) |   |  |
| <b>Voraussetzungen:</b><br>Kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache Französisch auf fortgeschrittenem Niveau   |   | <b>ECTS/LP-Bedingungen:</b><br>Bestehen der Modulgesamtprüfung |
| <b>Angebotshäufigkeit:</b>  | <b>Empfohlenes Fachsemester:</b>                      | <b>Minimale Dauer des Moduls:</b><br>1-2 Semester              |
| <b>SWS:</b><br>4  | <b>Wiederholbarkeit:</b><br>siehe PO des Studiengangs |  |

|  |
|--|
| <b>Moduleile</b>   |
| <b>Moduleil: Rédaction scientifique</b><br><b>Lehrformen:</b> Übung<br><b>Sprache:</b> Französisch<br><b>SWS:</b> 2  |
| <b>Moduleil: Communication interculturelle</b><br><b>Lehrformen:</b> Übung<br><b>Sprache:</b> Französisch<br><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester (in der Regel)<br><b>SWS:</b> 2 |
| <b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b><br><b>Communication interculturelle (LPO 2012/BAPO 2009) / Civilisation 2 (LPO 2008)</b> (Übung)   |
| <b>Prüfung</b><br><b>Compétences interculturelles</b><br>Mündliche Prüfung, Modulgesamtprüfung   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Modul SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)</b><br><i>German C1 CEFR: Cultural Competence in Communication</i>                                      |   | 10 ECTS/LP   |
| Version 1.0.0 (seit SoSe15 bis WS19/20)<br>Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele  |   |  |
| <b>Inhalte:</b><br>Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt kulturell-kommunikative Kompetenz                                     |   |  |
| <b>Lernziele/Kompetenzen:</b><br>Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER  |   |  |
| <b>Bemerkung:</b><br>Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)  |   |  |
| <b>Arbeitsaufwand:</b><br>Gesamt: 300 Std.<br>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)<br>240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) |   |  |
| <b>Voraussetzungen:</b><br>Nachweis des Niveaus B2 GER, z.B. durch Einstufungstest<br><br>Einschränkung:<br>Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch                   |   | <b>ECTS/LP-Bedingungen:</b><br>Bestehen der Modulgesamtprüfung |
| <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester<br>(in der Regel)   | <b>Empfohlenes Fachsemester:</b><br>3.                | <b>Minimale Dauer des Moduls:</b><br>1 Semester                |
| <b>SWS:</b><br>4  | <b>Wiederholbarkeit:</b><br>siehe PO des Studiengangs |  |

|  |
|--|
| <b>Moduleile</b>   |
| <b>Moduleil: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz</b><br><b>Lehrformen:</b> Übung<br><b>Sprache:</b> Deutsch<br><b>SWS:</b> 4<br><b>ECTS/LP:</b> 10.0  |
| <b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b><br><b>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung)</b>   |
| <b>Prüfung</b><br><b>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)</b><br>Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 135 Minuten<br><b>Beschreibung:</b><br>Termin: Samstag der letzten Vorlesungswoche |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Modul FRA-4507: Mastermodul (30 LP; Masterarbeit)</b><br><i>Master's Thesis</i>  |   | 30 ECTS/LP   |
| Version 1.0.0<br>Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne   |   |  |
| <b>Inhalte:</b><br>1 Fertigstellung der Masterarbeit<br>2 Soutenance  |   |  |
| <b>Lernziele/Kompetenzen:</b><br>Fachlich:<br>Die Studierenden überblicken vertiefte Fragestellungen aus dem Bereich der Europäischen Kommunikationskulturen und sind in der Lage, eigenständige Analysen in Form einer umfangreichen Masterarbeit zu erstellen.<br>Methodisch:<br>Die Studierenden sind in der Lage, über einen längeren Zeitraum kontinuierlich eine wissenschaftliche Aufgabenstellung zu verfolgen. Sie gehen intensiv auf den Stand der Forschungsliteratur ein und sind in der Lage, reflektiert einen dem Gegenstand angemessenen theoretischen Zugang zur Fragestellung zu begründen und in die analytische Untersuchung umzusetzen.<br>Sozial/personal:<br>Sie können die eigenen Forschungsergebnisse mündlich gegenüber Fachvertretern erörtern und eigene Standpunkte sachlich-reflektiert verteidigen. |   |  |
| <b>Arbeitsaufwand:</b><br>Gesamt: 900 Std.<br>900 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)  |   |  |
| <b>Voraussetzungen:</b><br>Themenvergabe durch die/den Betreuer/in der Masterarbeit nach Wahrnehmung eines Beratungsgesprächs   |   | <b>ECTS/LP-Bedingungen:</b><br>Bestehen der Modulprüfung |
| <b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig<br>(i. d. R. im SoSe)   | <b>Empfohlenes Fachsemester:</b>                      | <b>Minimale Dauer des Moduls:</b><br>Semester            |
|   | <b>Wiederholbarkeit:</b><br>siehe PO des Studiengangs |  |
| <b>Modulteile</b>   |   |  |
| <b>Modulteil: Masterarbeit</b><br><b>Sprache:</b> Deutsch   |   |  |
| <b>Modulteil: Verteidigung/Soutenance der Masterarbeit</b><br><b>Sprache:</b> Deutsch   |   |  |
| <b>Prüfung</b><br><b>Mastermodul (30 LP; Masterarbeit)</b><br>Masterarbeit  |   |  |